- Begriff

Historie

Imperiale Lebensweise

Sollte das nicht schon lange vorbei sein?

Grenzen



Kapitalismus und Konsum

- Imperiale Lebensweise ist ein wesentliches Moment in der Reproduktion kapitalistischer Gesellschaften
 Implementierung kapitalistischer Ideologien und deren globalen Verbreitung
 Klassenaufstieg durch finanziellen Erfolg im Kapitalismus möglich
 Sichtbarmachung des Aufstiegs mittels Konsums
 Machtverhältnisse werden zunehmend durch Kapitalverfügbarkeit bestimmt
 Gewinnmaximierung unter Inkaufnahme von ökologischen und sozialen Krisen

Ausbeutung

Alternativen

Folgen und Externalisierung

Globale Disparitäten



- Macht- und Herrschaftsverhältnisse zur Sicherung der Lebensweise: Untergrabung der Lebensbedingungen anderer Menschen
 Charakteristisches Nord-Süd-Gefälle
 Lander des globalen Südens als Lieferanten von Rohgütern zu möglichst niedrigen Preisen
 Wertschöpfung im globalen Norden und somit Macht über die Verteilung von Überschüssen
 Entstehung neuer Zentren in China, Russland, BRICS ("multipolare Welt")

Umweltzerstörung